

Februar 2013

Alufolienablieferungen 2012 leicht erholt

Vorsichtig optimistischer Ausblick für 2013

Der moderate Anstieg der Nachfrage nach Alufolienprodukten und bei den Ablieferungen in den ersten neun Monaten 2012 setzte sich im weiteren Jahresverlauf fort. Wie der europäische Aluminiumfolienverband EAFA mitteilt, legte die Jahresproduktion gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Prozent auf 813.800 Tonnen zu. Die Ablieferungen stiegen im vierten Quartal 2012 sogar um fünf Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Manfred Mertens, Vice-President der EAFA und Vorsitzender der Walzgruppe, kommentierte die Zahlen wie folgt: „Die Erholung im vergangenen Jahr ist ermutigend, doch sind wir beim Ausblick auf 2013 zurückhaltend. Die weitere Entwicklung ist mit Unsicherheiten behaftet. Das Exportwachstum wird sich voraussichtlich fortsetzen, doch bleibt der europäische Markt volatil. Der Trend zu kurzfristigen Lieferungen erschwert die Produktionsplanung; die europäischen Aluminiumfolienhersteller müssen flexibel bleiben und schnell auf Marktveränderungen reagieren.“

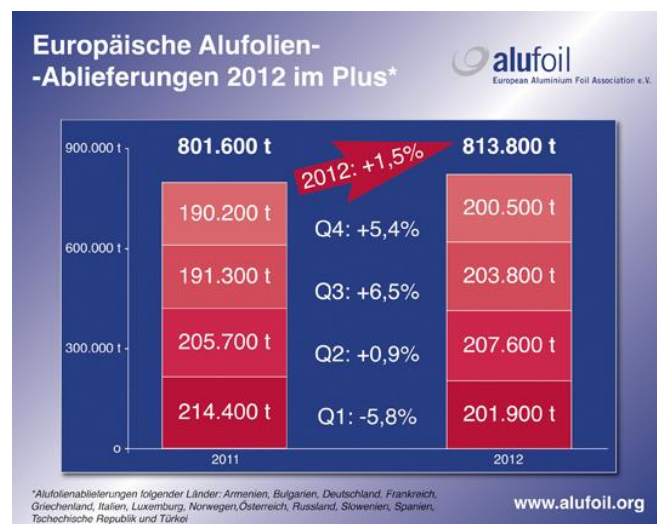


Dünnere Folien für flexible Verpackungen sowie Haushaltsfolie setzten mit einem Wachstum von 3% gegenüber dem Vorjahr positive Zeichen. Das vierte Quartal zeichnete sich sogar mit einem Plus von 8% gegenüber dem Vorjahresquartal aus.

Die Ablieferungen an dickerem Material, vor allem für halbstarre Behälter und technische Anwendungen, fielen dagegen 2012 um 5%. Im vierten Quartal war der negative Verlauf gegenüber dem Vorjahresquartal dagegen fast gestoppt (-1%).

Die Exporte legten über alle vier Quartale zu. Die Ablieferungen in Länder außerhalb der EAFA-Region stiegen um fast 8%. Darin spiegelt sich wider, dass sich die Emerging Markets besser als die europäischen Märkte entwickelten. Im vierten Quartal schwächten sich die Exporte in Länder außerhalb der EAFA-Region jedoch ab: Sie stiegen nur noch um 5%.

„Für den Verband und seine neuen Aluverschluss-Gruppe war das vergangene Jahr aufregend, nicht zuletzt dank der neuen



Kommunikationskampagne *Aluminium-Closures – Turn 360°*. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt bestand darin, die positive Rolle der Aluminiumfolie für eine ressourceneffiziente Gesellschaft zu promoten – ein zentrales Thema auch der Europäischen Kommission. Wir glauben, dass unser Konzept die richtige Antwort auf globale Herausforderungen wie die zunehmende Urbanisierung ist, indem wir für mehr Nachhaltigkeit in Produktion und Konsum werben“, erklärte Manfred Mertens im Rückblick auf die EAFA-Aktivitäten.

Ihre Festigkeit, Formbarkeit und Barriereeigenschaft haben Alufolie zu einem unverzichtbaren Packstoff für viele flexible Verpackungen und Behälteranwendungen gemacht. Darüber hinaus kommt Alufolie in zahlreichen Automobil- und Industrieranwendungen zum Einsatz, beispielsweise für Wärmetauscher und zur Wärmedämmung.

** Die EAFA-Region erstreckt sich auf Armenien, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Russland, Schweden, Schweiz, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei und Ungarn.*

Hoch auflösende Bilder sind auf www.alufoil.org verfügbar.

Weitere Informationen:

Guido Aufdemkamp

Director Communication

Die European Aluminium Foil Association ist die internationale Organisation der Hersteller von Folienwalzprodukten und Haushaltsfolien aus Aluminium sowie von Alufolienbehältern und flexiblen Verpackungen. Ihre mehr als 100 Mitgliedsunternehmen sind in West-, Zentral- und Osteuropa beheimatet.